

Ansichten

Mariks Gedankenwelt

Von Jonnella

Mea Culpa

Schatten.
Unendliche Dunkelheit...
Das ist dann wohl das Ende.

Ein kaum erträgliches Surren...zwischendurch helle Blitze, erstickte Schreie.
Weinende Menschen, schreiende Menschen. Verzweifelte...Menschen.
All diese Bilder sind in meinem Kopf gefangen.
Eingemeißelt.
Eingebrannt.
Und es war alles meine Schuld...
Nun, ich werde mich nicht beklagen. Ich wollte es ja so.
Ich wollte den Pharao leiden lassen. Er sollte leiden, wie ich gelitten habe. Wie meine
Familie gelitten hat...

Ich versuche mühsam, meine Augen zu öffnen. Die Bilder um mich herum sind
schemenhaft...verschwommen...
Ein einziges Donnern. Irgendeine entfernte Stimme.
Irgendeine?
Meine.

Sie ruft Wörter...die ich nie gesprochen habe. Spricht Gedanken aus, die ich nie
gedacht habe. Ist von einer Grausamkeit, die ich nie besessen habe.
Mein zweites Ich. Das Ich, das mich nun beherrscht.

Um mich herum...nur Schwärze. Verzweiflung.
Hier wird es also enden. Mein Leben.
Aber was war es schon?

Ich habe nichts...
Keine Familie...keine Liebe...
Nichts, was mich noch am Leben halten könnte.

Der Schmerz...durchzuckt mich wie ein Stromschlag. Bohrt sich in mein Herz...
Wenn ich noch eine Stimme hätte, würde ich schreien...aber...

Ich habe keine.

Und das ist auch richtig so.

Ich habe nichts anderes verdient.

Ich habe...sogar meinen Bruder geopfert...

Nein.

ER hat sich für mich geopfert...

Und nun...

Bin ich nicht mehr real.

Was bin ich?

Ein Schatten...in einer Schattenwelt.

In einer kalten, toten Welt.

Die Realität beherrscht nun mein anderes Ich.

Es ist durch nichts mehr aufzuhalten.

Dieses... Etwas wird alles zerstören, alles.

Aber das...wollte ich doch nie!

Ich wollte doch nur endlich ein gutes Leben führen...

Mit meiner Schwester und meinem Bruder.

Warum? Warum lässt man mir denn nicht wenigstens diesen einen Wunsch?

Warum...zerstöre ich immer alles?

Ich bin das Unglück...dieser Welt.

Mein Name sagt es schon.

Es ist besser, wenn ich gehe.

Für immer.

Hm, düstere Sache dieses Mal. Aber ich stell mir das so vor, dass es Marik im Schattenreich schlicht und einbfach voll dreckig geht...er muss ja auch zusehen, wie ihm sein Körper und somit sein ganzes Leben genommen wird...^^

Raah...rege mich grade auch voll über Mariks Vater auf. Wie kann man seinem Sohn schon so nen Namen geben...okay, is die deutsche Übersetzung, aba... (zur Erklärung: Marik= (ägypt.) der, der das Unglück anzieht)

Naja, hoffe es gefällt euch ^^

knuddelknuffiwuschel

Johanna